

Gleichberechtigung für Frauen? – Ein langer Weg!

Ein paar interessante Zahlen und Fakten:

Wussten Sie schon, dass

- erst 1918 das Frauenwahlrecht eingeführt wurde
- erst 1949 im Artikel 3 des Grundgesetzes die Gleichberechtigung verankert wurde
- bis 1957 Frauen ohne Zustimmung ihres Ehemanns nicht ohne Weiteres ein eigenes Bankkonto eröffnen konnten
- bis 1969 verheiratete Frauen nicht als geschäftsfähig anerkannt wurden
- bis 1977 nur dann erwerbstätig sein durften, soweit dies mit ihren Pflichten in Ehe und Familie (z. B. Haushaltsführung und Kindererziehung) vereinbar war
- erst seit 1997 die Vergewaltigung in der Ehe strafbar ist
- bis heute Frauen ca. 21 % weniger verdienen als Männer

Der **Internationale Frauentag** steht dafür, dass sich die Frauen ihre Rechte hart erkämpfen müssen. Auch heute gibt es noch Bereiche, in denen Frauen benachteiligt werden. Die Chancengleichheit ist eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, die es gilt, in allen Lebensbereichen auch im Alltag umzusetzen.

Der Internationale Frauentag 2020 wird gefördert und unterstützt durch:



Internationaler Frauentag 2020

Veranstaltungsprogramm



Gleichberechtigung für Frauen? – Ein langer Weg!

Frauenfrühstück mit anschließendem Konzert
am Sonntag, 08. März 2020 um 10 bzw. 11 Uhr

Vortrag: Frieden und Frauenrechte – gestern und heute
am Dienstag, 10. März 2020 um 19.30 Uhr

Veranstalter: Gleichstellungsstelle des Landratsamtes Forchheim und Frauenorganisationen/-verbände in Stadt und Landkreis Forchheim (AWO, DGB, GEW, KAB, VDK, Verdi, Frauen Union, Freie Wähler, SPD, Bündnis90 Die Grünen im Landkreis Forchheim) in Kooperation mit dem Pfalzmuseum und der Stadtbücherei Forchheim.



Frauenfrühstück und anschließendes Konzert mit dem Frauenchor „dezibella“

**Sonntag, 08. März 2020 um 10 bzw. 11 Uhr,
Pfalzmuseum Forchheim, Kapellenstr. 16, 91301 Forchheim**

Tel. 09191 714-327, kaiserpfalz@forchheim.de

**Für das Frauenfrühstück wird um Voranmeldung bis
spätestens 01.03. beim Pfalzmuseum gebeten.**

**Frauenfrühstück (10 Uhr), ab 20 Teilnehmerinnen: 15 Euro
Konzert mit dem Frauenchor „dezibella“, (11 Uhr): 10 Euro
Kombikarte Frühstück und Konzert: 20 Euro**

Begehen Sie den internationalen Frauentag einmal anders und verwöhnen Sie sich rundum. Starten Sie bei einem liebevoll gestalteten Frauenfrühstück in den Tag und lassen Sie sich anschließend mit dem Frauenchor beschwingen... Zur Veranstaltung sind selbstverständlich auch männliche Begleiter willkommen.



Der Frauenchor „dezibella“ mit seiner Dirigentin Eva-Maria Noé wurde 1996 von musikbegeisterten, sangesfreudigen Frauen gegründet und hat durch seine Leistungen seitdem Anerkennung und einen festen Platz in der regionalen Chor- und Musikwelt gefunden. Frauenbewegte Lieder sind seit den Anfängen im Repertoire, aber auch viele andere Epochen und Stile.

„Zaubergesänge und sphärische Klänge“ heißt das Konzert, und damit wollen sie das Publikum fesseln. Märchen erzählen sie, die Zuhörer tauchen sie in mystische Welten und nehmen sie mit in geheimnisvolle Landschaften. Arrangements aus dem Jazz-, Ethno- und Popbereich bilden den Rahmen, in dem der Chor mit seinen Stimmen, Bewegungen und Choreographien die Funken ihrer Begeisterung sprühen lässt.

Frieden und Frauenrechte - gestern und heute

**Dienstag, 10. März 2020, 19.30 Uhr
Stadtbücherei Forchheim, Spitalstr. 3, 91301 Forchheim**

**Vortrag von Dr. Doris A. Zimmermann,
Sozialwissenschaftlerin und Historikerin, Bad Staffelstein**

Beginn 19.30 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr)

Eintritt: 5 Euro

**Vorverkauf ab 10.02.2020 in der Stadtbücherei und an der
Infotheke des Landratsamtes Forchheim**

Ein Streifzug durch die

- Anfänge der Frauen-Friedens-Bewegung
- Entwicklung der Frauenrechte im 20. Jahrhundert
- UN-Charta, Menschen- und Frauenrechte
- Verankerung der Gleichberechtigung im Grundgesetz
- historischen Errungenschaften seit 1953
- Forderungen der Weltfrauenkonferenz in Peking 1995
- Realität der Mehrfachbelastung durch Berufstätigkeit, Kindererziehung, Pflegeleistung, ungleiche Bezahlung, Altersarmut
- sozialen und gesellschaftlichen Aktivitäten und das Engagement von Frauen im Landkreis Forchheim.

Dr. Doris A. Zimmermann

Dr. rer. soc., Doktorin der Sozialwissenschaften
Tätigkeiten in Forschung und Lehre an
verschiedenen Hochschulen und Instituten;
wiss. Begleitung und Evaluation von
Forschungs- und Entwicklungsprojekten;
politische Bildung



Inhaltliche Schwerpunkte:

Ungleichheiten, Europäische Union,
Neoliberalismus, Sozialstaat, Geschichte des 20. Jahrhunderts,
Arbeitswelt der Zukunft „Digitalisierung“